



## Geschäftsführung Finanzausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Rausch

Telefon: (0221) 221-25939

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Rausch@Stadt-Koeln.de

Datum: 12.03.2009

## Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 09.02.2009, 13:30 Uhr bis 15:07 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende/r

Herr Martin Börschel SPD

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Karl-Jürgen Klipper	CDU	
Herr Karsten Möring	CDU	
Herr Dr. Michael Paul	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	
Herr Götz Bacher	SPD	
Frau Polina Frebel	SPD	als Vertreterin von Herrn Neubert
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Herr Andreas Wolter	Grüne	
Herr Ulrich Breite	FDP	von 13.42 bis 15.02 Uhr

#### Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Markus Wiener	pro Köln
Herr Claus Ludwig	Die Linke.Köln
Herr Dr. Martin Müser	KBB

#### Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Peter Michael Soénus	
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen	
Herr Beigeordneter Dr. Norbert Walter-Borjans	
Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein	bis 15.05 Uhr
Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst	
Herr Beigeordneter Bernd Streitberger	bis 15.00 Uhr
Herr Hans-Jochen Hemsing	als Vertreter des Rechnungsprüfungs- amtes
Herr Dr. Ulrich Gröschel	Sparkasse KölnBonn

**Schritfführer/in**

Herr Michael Rausch

**Vertreter verschiedener Ämter**

**Presse**

**Zuschauer**

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Michael Neubert

SPD

I. Die Verwaltung zieht vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Punkte zurück:

**7. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

- 7.8. Wissenschaftliche Museen  
hier: Deckung Finanzbedarfe für Neubau Rautenstrauch-Joest-Museum  
/Erweiterungsbau Museum Schnütgen; Wallraf-Richartz-Museum und  
Museum Ludwig  
3556/2008

**12. Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 12.1. Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende  
Kindertagesstätte: Belvedere Straße 17 in Köln-Müngersdorf  
3208/2008
- 12.12 4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln  
5124/2008

II. Der Finanzausschuss stimmt zu, dass die Tagesordnung um folgende Punkte  
erweitert wird:

**12. Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 12.26. Neufestsetzung der Eintrittspreise bei den Bühnen Köln. Hier: Eintrittspreise für  
die Oper ab Beginn der Spielzeit 2009/2010  
0105/2009

- 12.27. Einführung der KölnTage bei den Museen der Stadt Köln  
0283/2009
  
- 12.28: Haushaltsstrukturanalyse Ordnungs-Nr. 43.1 - Kooperation mit umliegenden  
Kommunen  
3642/2008

### **nichtöffentlicher Teil**

#### **10. Allgemeine Vorlagen**

- 10.4. RheinEnergie AG - Beteiligung an der 8KU Renewables GmbH  
0300/2009
  
- 10.4. NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH - Gründung und Beteiligung  
an der "CityNetAachen GmbH"  
0461/2009

- III. Der Finanzausschuss ist damit einverstanden, dass folgende, bisher noch nicht  
auf der Tagesordnung vermerkte Drucksachen in der heutigen Sitzung behandelt  
werden:

#### **2. Mitteilungen der Verwaltung**

- 2.7. Fortschreibung des Betrauungsbeschlusses der KVB  
0146/2009
  
- 2.8. AWB 2018  
0288/2009
  
- 2.9. Entwicklung des Anordnungssolls und Branchenaufteilung  
5803/2009
  
- 2.10. Einführung des Ganztagsbetriebs an Gymnasien und Realschulen / Genehmi-  
gung durch die Bezirksregierung Köln  
0362/2009
  
- 2.11. Konjunkturprogramm II  
0520/2009

**4. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 4.1. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2009  
AN/0239/2009

**nichtöffentlicher Teil**

**3. Mitteilungen gemäß § 113 Abs. 5 GO NW**

- 3.11. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Kölner Verkehrs-Betriebe AG  
0429/2009
- 3.12. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Kölner Verkehrs-Betriebe AG  
0430/2009
- 3.13. Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kölner Sportstätten GmbH  
0436/2009
- 3.14. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Köln GmbH  
0568/2009

**4. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 4.2. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Kliniken der Stadt Köln  
gGmbH  
AN/0232/2009

- IV. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung unter TOP 10.3 eine Beschlussvorlage betreffend die Sparkasse KölnBonn behandelt werde und zur Beantwortung von sparkassenspezifischen Fragen das Mitglied des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn, Herr Dr. Gröschel, zur Verfügung stehe.  
Zur Teilnahme an diesem Teil der Sitzung bedürfe es eines entsprechenden Beschlusses.  
Der Finanzausschuss ist damit einverstanden und beschließt einstimmig:

„Der Finanzausschuss erklärt sich damit einverstanden, dass Herr Dr. Ulrich Gröschel, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn, an der Beratung zu TOP 10.3, Sparkasse KölnBonn, der nichtöffentlichen Sitzung teilnimmt.“

V. Der Finanzausschuss legt die Tagesordnung wie folgt fest:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

- 2.1 Imagefilm für den Wirtschaftsstandort Köln  
0081/2009
- 2.2 Gutachten "Optimierung der Zuordnung der ÖPNV-Infrastruktur für die Stadt Köln"  
5844/2009
- 2.3 Statusbericht über die Umsetzung der Maßnahmen des Bürgerhaushaltes 2008  
5865/2009
- 2.4 Einführung des elektronischen Auskunftsbildschirms StadtKasseOnLine (SKOL)  
5873/2009
- 2.5 Konzept zur Erarbeitung finanzieller und strategischer Ziele  
0259/2009
- 2.6 Soziale Stadt NRW - Mülheim Programm  
0270/2009
- 2.7 Fortschreibung des Betrauungsbeschlusses der KVB  
0146/2009
- 2.8 AWB 2018  
0288/2009
- 2.9 Entwicklung des Anordnungssolls und Branchenaufteilung  
5803/2009
- 2.10 Einführung des Ganztagsbetriebs an Gymnasien und Realschulen / Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln  
0362/2009

- 2.11 Konjunkturprogramm II  
0520/2009
  
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  
- 3.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Kliniken der Stadt Köln gGmbH
  
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  
- 4.1 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2009  
AN/0239/2009
  
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW**
  
- 6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
  
- 6.1 Erneuerung/Umgestaltung S-Bahnstation Chorweiler-Nord  
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO (neue Fassung) i. V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008 und 2009-Sollverlagerung im Teilplan 0901/Stadtplanung und -entwicklung  
4630/2008
  
- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
  
- 7.1 Stellenmehrbedarf für das KLASSE- Projekt  
4568/2008
  
- 7.2 Sanierung und Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Hyazinthenweg in Köln-Dellbrück  
4810/2008

- 7.3 Sportanlage Roggendorfstr., Köln-Flittard  
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung und Bewässerungsanlage  
Planungsbeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 60.000,00 € im Hj. 2009  
5121/2008
- 7.4 Zusätzliche Mittel im Jahre 2009 für Maßnahmen der Bauunterhaltung in Jugendeinrichtungen  
hier: Mittelverteilung  
5158/2008
- 7.5 Niedrigschwelliges Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger von somatisch Erkrankten  
5631/2008
- 7.6 Ziel- und Leistungsvereinbarungen für die Bürgerhäuser/Bürgerzentren  
5672/2008
- 7.7 Bewilligung von Zuschüssen aus dem Programm "Wir im Quartier" - Struktur- und Beschäftigungsförderung im Stadtviertel  
5680/2008
- 7.8 Wissenschaftliche Museen  
hier: Deckung Finanzbedarfe für Neubau Rautenstrauch-Joest-Museum/  
Erweiterungsbau Museum Schnütgen; Wallraf-Richartz-Museum und  
Museum Ludwig  
3556/2008
- 7.9 Zuschuss für die Ausstattung und Förderung der Seniorenvertretung der Stadt Köln  
5878/2009
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**
- 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 und 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009**  
0182/2009

## 12 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.1 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Belvedere Straße 17 in Köln-Müngersdorf  
3208/2008  
**(zurückgezogen)**
- 12.2 Kulturelle Bildung in Köln  
3429/2008
- 12.3 Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus  
Konzept zur Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung von Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa  
3984/2008
- 12.4 Planungsbeschluss und Freigabe von Planungsmitteln zur barrierefreien Anbindung der Südbrücke  
Teilfinanzplan 1201 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
4490/2008
- 12.5 Branchenüblichkeit von Geschäftsführer-/Vorstandsvergütungen  
5062/2008
- 12.6 Sanierung der Groov-Teiche in Köln-Porz-Zündorf  
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes  
5128/2008
- 12.7 Abfallbehälter und Bänke für Grünflächen  
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Rahmen des Bürgerhaushalts  
5198/2008
- 12.8 Teilplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:  
Erweiterter Planungsbeschluss für die Erneuerung von 14 Fahrtreppenanlagen an den Stadtbahnhaltestellen Lohsestraße, Ebertplatz, Florastraße, Kalk Post und Kalk Kapelle  
5605/2008
- 12.9 Projekt "Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete"  
EFRE - Wettbewerbsaufruf "familie@unternehmen.NRW"  
2075/2008
- 12.10 Schulsozialarbeit  
Hier: Erweiterung der Schulsozialarbeit in 2009  
4301/2008

- 12.11 Jährliche Überprüfung der Einheitssätze gem. § 3 der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages - Erschließungsbeitragsatzung - vom 29. Juni 2001  
4375/2008
- 12.12 4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln  
5124/2008  
**(zurückgezogen)**
- 12.13 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige - Ausbauplanung bis 2013  
5359/2008
- 12.14 Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2009  
5497/2008
- 12.15 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bearbeitung von Beihilfeangelegenheiten für die Gemeinde Nettersheim durch die Beihilfekasse der Stadt Köln  
5643/2008
- 12.16 Projekt D115 - Einheitliche Behördennummer  
hier: Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen für die Dauer des Pilotbetriebes mit den Verbundpartnern in der Region  
5645/2008
- 12.17 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ehrenfeld  
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Hosterstraße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1201-0-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2009  
5706/2008
- 12.18 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ehrenfeld  
hier: Baubeschluss für die Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Ittisstraße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1201-0-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2009  
5717/2008
- 12.19 Kommunale Förderung der Arbeitslosenzentren und - Beratungsstellen  
5728/2008
- 12.20 Planungsaufnahme zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214 in 51061 Köln-Höhenhaus  
5736/2008
- 12.21 Qualitätssicherung und -verbesserung in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich  
5743/2008

- 12.22 Zuschuss für den Verein "LebensWert e. V." (Verein zur Unterstützung krebskranker Menschen)  
0070/2009
- 12.23 Institutionelle Förderung der Arbeitslosenberatungsstellen KALZ e.V. und Vingster Treff e.V.  
0025/2009
- 12.24 Erstellung des 1. Kölner Bildungsberichts  
0123/2009
- 12.25 Abführung an den städtischen Haushalt für 2009  
5500/2008
- 12.26 Neufestsetzung der Eintrittspreise bei den Bühnen Köln. Hier: Eintrittspreise für die Oper ab Beginn der Spielzeit 2009/2010  
0105/2009
- 12.27 Einführung der KölnTage bei den Museen der Stadt Köln  
0283/2009
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
betr.Einführung der KölnTage bei den Museen der Stadt Köln  
AN/0242/2009
- 12.28 Haushaltsstrukturanalyse Ordnungs-Nr. 43.1 - Kooperation mit umliegenden Kommunen  
3642/2008
- 12.29 Aufsichtsrat HGK Tätigkeitsbericht an die BV2  
0547/2009

### **13 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

2.1 Haushaltsstrukturanalyse  
4492/2008

2.2 Liste § 5 Zuständigkeitsordnung des Rates (ZustO)  
4625/2008

### **3 Mitteilungen gemäß § 113 Abs. 5 GO NW**

3.1 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Köln GmbH  
5843/2009

3.2 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Köln Kongress GmbH sowie der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnKongress GmbH  
5845/2009

3.3 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der KölnBäder GmbH  
5846/2009

3.4 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Köln/Bonn GmbH  
5847/2009

3.5 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der GWG Rhein-Erft mbH  
5848/2009

3.6 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
5849/2009

3.7 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Gründer- und Innovationszentrum GmbH  
0175/2009

- 3.8 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der SBK Sozial-Betriebe-Köln GmbH  
0176/2009
  - 3.9 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Häfen und Güterverkehr Köln AG  
0303/2009
  - 3.10 Der Berichterstatter im Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH  
0304/2009
  - 3.11 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Kölner Verkehrs-Betriebe AG  
0429/2009
  - 3.12 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Kölner Verkehrs-Betriebe AG  
0430/2009
  - 3.13 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kölner Sportstätten GmbH  
0436/2009
  - 3.14 Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Köln GmbH  
0568/2009
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4.1. Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. NRW-Bank  
AN/2569/2008
  - 4.2. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Kliniken der Stadt Köln  
gGmbH  
AN/0232/2009
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 6 Freigabe von neuen Maßnahmen des Vermögenshaushalts**
- 7 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**8 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**9 Vergabe von Aufträgen**

**10 Allgemeine Vorlagen**

10.1 Abschluss einer Vereinbarung mit den Kölner Tierheimen für die Unterbringung und Behandlung von Fundtieren und sichergestellten Tieren  
5281/2008

10.2 Abwicklung der Einlage bei Lehman Brothers Bankhaus AG mit dem Einlagen-  
entschädigungsfonds  
0097/2009

10.3 Sparkasse Köln Bonn, Einbringung der stillen Einlage II  
0145/2009

10.4 RheinEnergie AG - Beteiligung an der 8KU Renewables GmbH  
0300/2009

10.5 NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH - Gründung und Beteili-  
gung an der "CityNetAachen GmbH"  
0461/2009

**11 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **2.1 Imagefilm für den Wirtschaftsstandort Köln 0081/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die zunächst die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Nachfolgend präsentiert die Verwaltung einen Filmbeitrag über den Wirtschaftsstandort Köln, welcher vielfältig zu Werbezwecken eingesetzt wird.

Nach Abschluss der Vorführung unterstreicht die Verwaltung nochmals die imagebildende Bedeutung des Werbefilms über den Standort Köln und merkt an, dass dieser Filmbeitrag im Jahr 2008 mit großer finanzieller Unterstützung durch in Köln ansässige Unternehmen erstellt wurde. Inzwischen werde für verschiedene Themenbereiche und Zielgruppen unterschiedliches Filmmaterial produziert. Dieser Werbefilm werde aber weiterhin von den Firmen zur Eigenpräsentation verwandt. Darüber hinaus werde zurzeit ein Wettbewerb hinsichtlich der Konzeption von aufwendigeren Beiträgen für den Wirtschaftsstandort Köln vorbereitet.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für diese Präsentation.

#### **2.2 Gutachten "Optimierung der Zuordnung der ÖPNV-Infrastruktur für die Stadt Köln" 5844/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **2.3 Statusbericht über die Umsetzung der Maßnahmen des Bürgerhaushaltes 2008 5865/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Wolter berichtet die Verwaltung über den aktuellen Sachstand zur Umbaumaßnahme Luxemburger Straße/Militärring, den Radwegebau u.a. auf der Aachener Straße und die beabsichtigten Personalzusetzungen für die Instandsetzung der Radwege.

Ratsmitglied Ludwig bemängelt die Anmerkungen im Bereich der Bäder, nachdem deren Offenhaltung bis zum Jahr 2011 sichergestellt sei. Damit werde den Anregungen der Bürger aber nicht genüge getan, da die Bäder saniert, langfristig erhalten oder für den Publikumsverkehr geöffnet werden sollten. Hierzu gebe es auch einen entsprechenden Ratsbeschluss.

Ratsmitglied Dr. Müser merkt an, dass auch weitere Prüfaufträge des Rates – beispielsweise hinsichtlich der Umgestaltung der Ehrenstraße - unberücksichtigt geblieben sind.

Der Ausschussvorsitzende fragt an, ob eine fortlaufende Aktualisierung erfolgt.

Die Verwaltung sagt dies zu.

**2.4 Einführung des elektronischen Auskunftsbildschirms StadtKasseOnLine (SKOL)  
5873/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.5 Konzept zur Erarbeitung finanzieller und strategischer Ziele  
0259/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.6 Soziale Stadt NRW - Mülheim Programm  
0270/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.7 Fortschreibung des Betrauungsbeschlusses der KVB  
0146/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.8**            **AWB 2018**  
**0288/2009**

Ratsmitglied Frank weist darauf hin, dass diese Initiative auf einen Beschluss des Rates vom 18.12.2008 zurückgeht. In diesem wurde deutlich gemacht, dass eine Anpassung der Leistungsverträge erfolge. Insofern sei die schriftliche Mitteilung der Verwaltung für ihn nicht nachvollziehbar. Der Vorschlag der Verwaltung hinsichtlich einer Mehrausschüttung habe im Ergebnis eine erhöhte steuerliche Belastung zur Folge. Zudem bestehe hinsichtlich der Kopplung der Tantiemenregelung für die Geschäftsführung an das Ergebnis möglicherweise ein Zielkonflikt. Vor diesem Hintergrund bitte er den gesamten Sachverhalt und die Aussage, dass eine Neuverhandlung der Leistungsverträge nicht möglich sei, nochmals detailliert darzustellen.

Stadtkämmerer Soénus sagt eine neuerliche Darstellung des Sachverhaltes durch die AWB zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses zu.

Ratsmitglied Frank begrüßt eine derartige Darstellung. Diese sollte auch auf die steuerlichen Gründe eingehen.

Der Ausschussvorsitzende schließt sich der Anregung an, da die Formulierung hinsichtlich einer möglichen verdeckten Gewinnausschüttung erläuterungsbedürftig sei. Insofern rege er an, diese Mitteilung erneut in die Tagesordnung zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses aufzunehmen und mit den Aktualisierungen zu erörtern.

Ratsmitglied Klipper fragt an, ob bereits eine verbindliche Anfrage an die Finanzbehörde gestellt wurde. Im Übrigen stehe für ihn im Vordergrund, dass die im Rahmen eines Rationalisierungserfolges zu erzielenden Verbesserungen unmittelbar an die Gebührenzahler fließen. Eine Ausschüttung an den allgemeinen Haushalt stelle für ihn keine befriedigende Lösung dar.

Ratsmitglied Breite schließt sich den Bedenken seiner Vorredner an. Zudem gelte es nachprüfbar Ausgestaltungen zu finden, welches bei einer flexiblen Handhabung seitens der AWB nicht möglich sei.

Ratsmitglied Dr. Paul sieht die Bedingungen des Ratsbeschlusses noch nicht als gegeben an.

**2.9**            **Entwicklung des Anordnungssolls und Branchenaufteilung**  
**5803/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Klipper zeigt sich erfreut über die positive Entwicklung des Anordnungssolls im Jahr 2009. Dies zeige, dass sich die Krise an den Finanzmärkten bisher noch nicht auf die Einnahmen der Stadt Köln ausgewirkt habe. Dennoch sei er der Auffassung, dass die künftige Ausgabenentwicklung weiterhin eingehend beobachtet werden müsse.

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und fragt an, ob sich die weitere Entwicklung prognostizieren lasse.

Stadtkämmerer Soénus antwortet, dass eine verlässlichere Einschätzung erst in einigen Monaten erfolgen könne.

Ratsmitglied Frank stellt fest, dass es sich bei dieser Mitteilung lediglich um eine Momentaufnahme handelt und derzeit die weitere Konjunkturentwicklung nicht seriös einschätzbar sei. Vor diesem Hintergrund müsse daher nochmals deutlich hervorgehoben werden, dass durch die bisher vorliegenden Zahlen kein Signal der Entspannung ausgehe.

Der Ausschussvorsitzende schließt sich dieser Feststellung an.

**2.10 Einführung des Ganztagsbetriebs an Gymnasien und Realschulen / Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln  
0362/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.11 Konjunkturprogramm II  
0520/2009**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung beantwortet ergänzende Nachfragen zur Ausgestaltung und den Rückzahlungsmodalitäten des Konjunkturpaketes.

Ratsmitglied Breite spricht sich für eine Einbeziehung des öffentlichen Personennahverkehrs in das Programm aus. Leider sei dieser Punkt von der Bundesregierung ausgeklammert worden.

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass es sich hierbei nicht um eine Bundesfinanzierung handelt. Von den Bundesländern habe es keine Rückäußerung bezüglich einer Aufnahme des ÖPNV in dieses Investitionspaket gegeben. Er bedauere diese fehlende Initiative außerordentlich, da hier zahlreiche zusätzliche Projekte realisiert werden könnten.

**3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**3.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Kliniken der Stadt Köln gGmbH**

**Anmerkung:** Die Beantwortung erfolgt unter TOP 4.2 in nichtöffentlicher Sitzung.

**4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4.1 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2009  
AN/0239/2009**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat kurzfristig eine Übersicht über mögliche Ermächtigungsübertragungen bezogen auf den Ergebnis- und Finanzplan einschließlich der Auswirkungen auf den Ergebnis- und Finanzplan des Haushaltsjahres 2009 zur Kenntnis zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**

**6.1 Erneuerung/Umgestaltung S-Bahnstation Chorweiler-Nord  
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO (neue  
Fassung) i. V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die  
Haushaltsjahre 2008 und 2009-Sollverlagerung im Teilplan  
0901/Stadtplanung und -entwicklung  
4630/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Kostenerhöhung um 261.000 € bei Finanzstelle 1502-0901-6-4560/Dach S-Bahnstation Chorweiler-Nord im Teilplan 0901/Stadtplanung und -entwicklung zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nach jetzigem Stand 2.013.000 €

Zur Finanzierung der Mehrkosten werden 161.972 € im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan 0901/Stadtplanung und -entwicklung bei Teilplanzeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, bereitgestellt. Die übrigen 99.028 € stehen im Rahmen der veranschlagten Mittel bei Finanzstelle 1502-0901-6-4560 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

**7.1 Stellenmehrbedarf für das KLASSE- Projekt  
4568/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die in seiner Sitzung am 09.06.08 in den Haushaltsplan eingestellten Mittel in Höhe von 50.000 € für 2008 und 50.000 € für 2009 für die Vollzeitstelle Stadtoberinspektor/in BesGr. A 10 BBO für das Klasse-Projekt freizugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.2 Sanierung und Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Hyazinthenweg in Köln-Dellbrück  
4810/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 165.000 €, für die Sanierung und Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes „Hyazinthenweg“ aus dem Teilfinanzplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Finanzstelle 5100-0601-0-2002 (Spielplätze).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.3 Sportanlage Roggendorfstr., Köln-Flittard  
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung und Bewässerungsanlage  
Planungsbeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 60.000,00 € im Hj. 2009  
5121/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 60.000,00 € für das Haushaltsjahr 2009 im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Einzelmaßnahme 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten) zur Planung und Kostenermittlung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.4 Zusätzliche Mittel im Jahre 2009 für Maßnahmen der Bauunterhaltung in Jugendeinrichtungen  
hier: Mittelverteilung  
5158/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Mittelfreigabe in Höhe von insgesamt 250.000,00 € für notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen der nachfolgend genannten Träger von Jugendeinrichtungen.

Die Freigabe der Mittel erfolgt aus den für das Jahr 2009 im Rahmen des politischen VN zusätzlich bereitgestellten Mitteln in Höhe von 250.000,00 € im Teilplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.5        Niedrigschwelliges Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger von somatisch Erkrankten  
5631/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, aus den im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, in Zeile 15 veranschlagten Transferaufwendungen, die Freigabe der Mittel zur Förderung des niedrigschwelligen Angebotes zur Entlastung pflegender Angehöriger von somatisch Erkrankten („Einrichtung Pflegestützpunkte“) in Höhe von 120.000 € für 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.6        Ziel- und Leistungsvereinbarungen für die Bürgerhäuser/Bürgerzentren  
5672/2008**

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Strukturentwurf für die Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Bürgerhäusern / Bürgerzentren zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss der Vereinbarungen für den Zeitraum 2009 und 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.7 Bewilligung von Zuschüssen aus dem Programm "Wir im Quartier" - Struktur- und Beschäftigungsförderung im Stadtviertel 5680/2008**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der vorgenannten Mittel in Höhe von 73.567 € an die in der Begründung des Beschlussvorschlags aufgeführten Träger.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**7.8 Wissenschaftliche Museen  
hier: Deckung Finanzbedarfe für  
Neubau Rautenstrauch-Joest-Museum/Erweiterungsbau Museum Schnütgen;  
Wallraf-Richartz-Museum und Museum Ludwig  
3556/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**7.9 Zuschuss für die Ausstattung und Förderung der Seniorenvertretung der Stadt Köln  
5878/2009**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, aus den im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, unter Zeile 15 veranschlagten Transferaufwendungen, für 2009 die Freigabe der zusätzlichen Mittel in Höhe von 10.000 € für die Ausstattung und Förderung der Seniorenvertretung der Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**

**9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**11 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 und 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009 0182/2009**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 26.11.2008 bis 21.01.2009 für das Haushaltsjahr 2008 und 2009 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gem. den Anlagen 1 und 1 a.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zur Kenntnis genommen

**12 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**12.1 Planungsaufnahme für die Realisierung eines Ersatzbaus für die bestehende Kindertagesstätte: Belvedere Straße 17 in Köln-Müngersdorf 3208/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.2 Kulturelle Bildung in Köln 3429/2008**

Ratsmitglied Frank bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.3 Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus  
Konzept zur Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung  
von Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa  
3984/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf eine abweichende Beschlussempfehlung des Integrationsrates.

Sachkundiger Bürger Herr Wiener spricht sich gegen diese Vorlage aus.

**Beschluss:**

Unter Berücksichtigung der vom Integrationsrat beschlossenen Fassung empfiehlt der Finanzausschuss dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsressourcen mit der Umsetzung des als Anlage 1 beigefügten Konzeptes zur Umsetzung des „Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung von Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa“ in Köln.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Konzept dem Lenkungsausschuss des „Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus e.V.“ vorzulegen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Rat zunächst jährlich über die Umsetzung von Aktivitäten zur Bekämpfung von Rassismus in Köln im Sinne des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zu berichten und den Bericht dem Lenkungsausschuss der Städte-Koalition vorzulegen.
4. Der Rat beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Köln im Verein „Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus e.V.“ und beauftragt die Verwaltung, den Beitritt der Stadt Köln zum vorgenannten Verein in die Wege zu leiten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag von 1.500 € wird aus Mitteln des zuständigen Dezernates sichergestellt.
5. Der Rat bittet die Verwaltung, den Einsatz von städtischen Beschäftigten in Projekten zur Prävention und Beseitigung von Rassismus und Diskriminierung zu ermöglichen und von den Fachdienststellen zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.4 Planungsbeschluss und Freigabe von Planungsmitteln zur barrierefreien Anbindung der Südbrücke  
Teilfinanzplan 1201 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
4490/2008**

Die Ratsmitglieder Klipper und Breite weisen darauf hin, dass bisher keine anschaulichen Darstellungen über die Ausgestaltung der Rampe und die künftige Ansicht der Brücke vorliegen.

Die Verwaltung führt aus, dass derzeit lediglich eine Machbarkeitsstudie für verschiedene Varianten erstellt werde. Nach Abschluss der weiteren Planungen würden diese, einschließlich der möglichen Alternativen, mit entsprechenden Grafiken vorgestellt.

Der Ausschussvorsitzende regt an, den Stadtentwicklungsausschuss in diese Beratungen einzubeziehen.

**Beschluss:**

Der Rat ist mit dem Planungskonzept zum nachträglichen Bau von behindertengerechten Rampen für die Südbrücke einverstanden und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Genehmigungen zu beantragen, die Finanzierung sicherzustellen und die Planung bis zur Ausschreibung vorzubereiten. Weiterhin beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für Planungsmittel in Höhe von 50.000 EUR bei der Maßnahme behindertengerechte Rampe Südbrücke, Hj. 2009. Die Mittel werden im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilfinanzplanes 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.5 Branchenüblichkeit von Geschäftsführer-/Vorstandsvergütungen  
5062/2008**

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich zunächst für die Bemühungen der Verwaltung. Leider sei der Erfolg dieser Bemühungen hinter den Erwartungen geblieben. Insofern bitte er, den zweiten Absatz des Beschlussvorschlages zu streichen und wie folgt zu ersetzen: „Die Verwaltung wird beauftragt in Absprache mit den städtischen Gesellschaften ein einheitliches Vertragsmuster zu entwickeln.“

Ratsmitglied Möring hält aufgrund der besonderen Problematik eine derartige Empfehlung für hilfreich.

Stadtkämmerer Soénius spricht sich für die Vorgabe eines Zeitziels aus, damit den Beteiligungsgesellschaften der Erwartungshorizont des Rates der Stadt Köln verdeutlicht werden könne.

Ratsmitglied Klipper schlägt eine Frist bis zum 30.06.2009 vor.

Der Finanzausschuss ist damit einverstanden.

**Beschluss:**

Der Rat weist die städtischen Vertreter in den für den Abschluss von Anstellungsverträgen mit Geschäftsführern/Vorständen unmittelbarer und mittelbarer städtischer Beteiligungsgesellschaften zuständigen Gremien (Gesellschafterversammlung bzw. Aufsichtsrat) an, darauf hinzuwirken, dass bei jeder Neueinstellung, bei jeder Weiterbeschäftigung und bei jeder Anpassung des Vertrages hinsichtlich Vergütung oder entgeltähnlicher Bestandteile ein Personalberater hinzugezogen wird, der die Marktkonformität der angestrebten Vergütung im konkreten Einzelfall bescheinigt.

**Die Verwaltung wird beauftragt in Absprache mit den städtischen Gesellschaften ein einheitliches Vertragsmuster, wenn möglich bis zum 30.06.2009, zu entwickeln.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.6 Sanierung der Groov-Teiche in Köln-Porz-Zündorf  
hier: Freigabe von zahlungswirksamen Aufwendungen im Rahmen des Bürgerhaushaltes  
5128/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt eine erste Freigabe in Höhe von 26.000,- € aus den für Grünflächen, Themenkomplex Gewässer im Rahmen des ersten Kölner Bürgerhaushaltsverfahrens im Doppelhaushalt 2008/2009 zusätzlich veranschlagten und mit Sperrvermerk versehenen Aufwendungen (Finanzausschussbeschluss vom 09.06.2008) für die Sanierung von Gewässern im Erholungsgebiet Groov in Porz-Zündorf.

Die Finanzierung erfolgt aus konsumtiven Mitteln des Teilergebnisplans 1301, Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2009.

Hierzu beschließt der Rat gleichzeitig die Übertragung der benötigten Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Hj. 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.7 Abfallbehälter und Bänke für Grünflächen  
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Rahmen des  
Bürgerhaushalts  
5198/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf eine abweichende Beschlussempfehlung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün.

Ratsmitglied Klipper spricht sich dafür aus, diese Bänke gleichmäßig über die gesamten Stadtbezirke zu verteilen, damit die grundsätzliche Bereitschaft von Bürgern zur Spende von Bänken nicht eingeschränkt wird.

Die Verwaltung erkennt die etwas unglückliche Situation an, wonach neben den von Bürgern gespendeten Bänken weitere Bänke aus kommunalen Mitteln beschafft werden. Da es sich hierbei aber um Mittel aus den Ansätzen des Bürgerhaushaltes handle und die Bezirksvertretungen über die Standorte entscheiden, entspreche man hiermit den Interessen der Bürgerschaft.

Ratsmitglied Frank weist darauf hin, dass im Rahmen des Bürgerhaushaltes diese Bänke schwerpunktmäßig auf den Spielplätzen für Kinder aufgestellt werden sollen. Insofern könne er keine Zielkonflikte erkennen.

**Beschluss:**

Unter Berücksichtigung der vom Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Grün beschlossenen Fassung empfiehlt der Finanzausschuss dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags:

Der Rat beschließt eine Freigabe in Höhe von 100.000,- € (Hj. 2009) aus den für Grünflächen, Themenkomplex Sauberkeit im Rahmen des ersten Kölner Bürgerhaushaltsverfahrens im Doppelhaushalt 2008/2009 zusätzlich veranschlagten und mit Sperrvermerk versehenen Aufwendungen (Finanzausschussbeschluss vom 09.06.2008) für die Aufstellung zusätzlicher Abfallbehälter in Grünflächen.

Der Rat beschließt ferner eine Freigabe in Höhe von 200.000,- € (Hj. 2009) aus dem Themenkomplex Bänke.

Die Finanzierungen erfolgen aus investiven Mitteln des Teilfinanzplanes 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Hj. 2009.

Hierzu beschließt der Rat gleichzeitig die Übertragung **und Freigabe** der benötigten investiven Auszahlungsermächtigung **(350.000,- €)** in das Hj. 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.8 Teilplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:  
Erweiterter Planungsbeschluss für die Erneuerung von 14 Fahrtreppenanlagen an den Stadtbahnhaltestellen Lohsestraße, Ebertplatz, Florastraße, Kalk Post und Kalk Kapelle  
5605/2008**

**Beschluss:**

Der Rat ist mit der Planung für die Erneuerung von 14 Fahrtreppenanlagen an den Stadtbahnhaltestellen Lohsestraße, Ebertplatz, Florastraße, Kalk Post und Kalk Kapelle einverstanden und beauftragt die Verwaltung die Planung bis zur Ausschreibungsreife durchzuführen.

Planungsmittel stehen im städtischen Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.9 Projekt "Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete"  
EFRE - Wettbewerbsaufruf "familie@unternehmen.NRW"  
2075/2008**

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt vorbehaltlich der Förderung durch das Land NRW und die EU die Durchführung des Projekts „Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete“ in der Zeit vom 01.03.2009 – 28.02.2011 gemäß der in der Problemstellung dargelegten Finanzierung.
2. Für die Wahrnehmung der Aufgabe beauftragt der Rat die Verwaltung, die zur Umsetzung des Projektes erforderlichen Mehrstellen  
1 Stelle StAR BGr. A 11 BBO bzw. VA VGr. IVa BAT (EG 10 TVöD)  
0,5 Stelle VA VGr. VIII/VII Fg 1b/1c (EG 3 TVöD)  
zum Stellenplan 2010 befristet bis zum 28.02.2011 einzurichten.  
Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 wird die Verwaltung beauftragt, die entsprechenden Stellen intern zur Verrechnung zur Verfügung zu stellen.
3. Der Beschluss beinhaltet die Freigabe der im Doppelhaushalt 2008/2009 für das Haushaltsjahr 2009 im Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus in Zeile 13 als „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ veranschlagten Mittel für die Maßnahme „Familienfreundliche Gewerbegebiete/Landeswettbewerb“ in Höhe von 50.000 €

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.10 Schulsozialarbeit  
Hier: Erweiterung der Schulsozialarbeit in 2009  
4301/2008**

Ratsmitglied Frank regt an, diese Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.11 Jährliche Überprüfung der Einheitssätze gem. § 3 der Satzung der Stadt  
Köln über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages - Erschließungsbei-  
tragssatzung - vom 29. Juni 2001  
4375/2008**

**Beschluss:**

1. Der Rat nimmt die Beitragsbedarfsberechnungen (Anlagen 4-6 zu diesem Beschluss) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt den Erlass der 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages - Erschließungsbeitragssatzung - vom 29. Juni 2001 in der als Anlage 2 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.12 4. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln  
5124/2008**

Diese Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.13 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige - Ausbauplanung bis 2013  
5359/2008**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf eine abweichende Beschlussempfehlung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen.

### **Beschluss:**

Unter Berücksichtigung der vom Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen beschlossenen Fassung empfiehlt der Finanzausschuss dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags:

1. Der Rat beschließt den bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige auf insgesamt mindestens 10.200 Betreuungsplätze bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014, vorbehaltlich der Gewährung von Bundes- und Landeszuschüssen zu den Investitions- und Betriebskosten. Die Anzahl der Betreuungsplätze im Jahr 2013 entspricht einer gesamtstädtischen Versorgungsquote von 40% der 0- bis unter 3-Jährigen.
2. Weiterhin beschließt der Rat, dass 80% der geplanten Gesamtzahl der Betreuungsplätze für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen und 20% im Bereich der Kindertagespflege realisiert werden. Das bedeutet die Realisierung rd. 3.420 neuer Plätze für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen durch Umbau- und Neubaumaßnahmen sowie die Schaffung rd. 1.080 zusätzlicher Plätze der Kindertagespflege für unter 3-Jährige.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zielplanung in Abstimmung mit den Trägerverbänden und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedarfssituation auf Stadtbezirks- und Stadtteilebene umzusetzen und den Rat *und die jeweiligen Bezirksvertretungen* jährlich über den erreichten Ausbaustand zu informieren.
4. Die Finanzierung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans. Der Rat beschließt, dass die personellen Auswirkungen, die sich aus dem Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige bis 2013 ergeben, seitens der Verwaltung im Rahmen unterjähriger organisatorischer Betrachtungen ermittelt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.14      Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2009 5497/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat stellt gem. § 4 der Betriebssatzung i. V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2009 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Finanzplan 2009 erforderlich ist, wird auf EUR 161,8 Mio. festgesetzt.

Zur Vorbereitung des Geschäftsjahres 2010 wird die Betriebsleitung zum Abschluss von Verpflichtungen für investive Maßnahmen bis EUR 11,5 Mio. ermächtigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird unverändert auf EUR 25,0 Mio. festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion

**12.15 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bearbeitung von Beihilfeangelegenheiten für die Gemeinde Nettersheim durch die Beihilfekasse der Stadt Köln  
5643/2008**

**Beschluss:**

Der Rat erklärt sein Einverständnis zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (vgl. Anlage) auf der Basis von § 23 Absatz 1 2. Alternative des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der derzeit gültigen Fassung zwischen der Gemeinde Nettersheim und der Beihilfekasse der Stadt Köln zur Übernahme von Beihilfeangelegenheiten der Gemeinde Nettersheim durch die Beihilfekasse der Stadt Köln.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Aufsichtsbehörde oder aus sonstigen Gründen Änderungen des in der Anlage beigefügten Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.16 Projekt D115 - Einheitliche Behördennummer  
hier: Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen für die Dauer des Pilotbetriebes mit den Verbundpartnern in der Region  
5645/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit jedem Verbundpartner in der Modellregion West II im Projekt D115 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.17 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ehrenfeld  
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Hosterstraße  
mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des  
Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1201-0-6007, Hst. Lenaupl.-  
Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2009  
5706/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) / Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns – mit dem Neubau der Stadtbahnhaltestelle Hosterstraße in Form eines Mittelbahnsteiges mit der für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg erforderlichen Höhe von 90 cm über SO mit städtischen Gesamtkosten von 2.226.869,00 EUR.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von 1.000.000,00 EUR an investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei der Finanzstelle 6903-1201-0-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.18 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ehrenfeld  
hier: Baubeschluss für die Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Ittisstraße  
mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des  
Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1201-0-6007, Hst. Lenaupl.-  
Endhst.Ossend.-B.anhebung, Hj. 2009  
5717/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) / Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns – mit der Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Ittisstraße in Form eines Mittelbahnsteiges mit der für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg erforderlichen Höhe von 90 cm über SO mit städtischen Gesamtkosten von 2.394.690,00 EUR.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von 1.000.000,00 EUR an investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei der Finanzstelle 6903-1201-0-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.19 Kommunale Förderung der Arbeitslosenzentren und - Beratungsstellen  
5728/2008**

Ratsmitglied Frank fragt an, ob sichergestellt ist, dass die noch verbleibenden Restmittel für die Arbeitslosenzentren zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung sagt dies zu.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt das als Anlage der Beschlussvorlage beigefügte Konzept zur optimierten und gestrafften Beratung Arbeitsloser in Köln.

Weiterhin beschließt der Rat, die Freigabe der im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, in Zeile 15, Transferaufwendungen, veranschlagten Mittel zur kommunalen Förderung von Arbeitslosenzentren und –Beratungsstellen in Höhe von 66.800 € sowie die Auszahlung von 256.800 € an die in der Begründung des Beschlussvorschlags aufgeführten Träger.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.20 Planungsaufnahme zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214 in 51061 Köln-Höhenhaus  
5736/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Abriss des bestehenden und den Neubau eines Schulgebäudes für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214 in Köln-Höhenhaus und beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung, mit der Zielvorgabe den Neubau der Sportübungseinheiten (2 Dreifachsporthallen) vorzuziehen, und die Kostenermittlung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 2) aufgeführte Raumprogramm für eine 6-zügige Sekundarstufe I und eine 4-zügige Sekundarstufe II in Ganztagsform zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.21      Qualitätssicherung und -verbesserung in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich  
5743/2008**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Vorschläge zur Qualitätsverbesserung in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zustimmend zur Kenntnis und beschließt,

1. die Zuwendungen für die Offene Ganztagschule ab dem 2. Schulhalbjahr 2008/2009 in Grundschulen um 155 Euro je Platz / Schuljahr und in Förderschulen um 310 Euro je Platz / Schuljahr zu erhöhen. Die Mittel sind zur Verbesserung der quantitativen und qualitativen Personalausstattung zu verwenden,
2. für die Betreuung und Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf zusätzliche Zuwendungen in Höhe von 5.300 Euro (2.650 Euro in der GGS Am Rosenmaar) je Kind und Schuljahr zu gewähren. In Ergänzung zum Ratsbeschluss vom 06.02.2007 werden somit ab 01.02.2009 alle im Offenen Ganztage mit behinderten Kindern belegten Plätze in Grundschulen gefördert, und
3. die Fördermittel für weitere 20 Grundschulen in Wohnbereichen mit besonderem Jugendhilfebedarf gem. Anlage 2 um 2.560 Euro je Gruppe pro Schuljahr zu erhöhen.
4. Die zur Durchführung der Maßnahmen im Haushaltsjahr 2009 erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 3.717.915 Euro stehen im Haushaltsplan 2009 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.
5. Die ab dem Haushaltsjahr 2010 erforderliche Finanzierung in Höhe von 3.999.190 Euro wurde in der Finanzplanung 2010 ff zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.22      Zuschuss für den Verein "LebensWert e. V." (Verein zur Unterstützung krebserkrankter Menschen)  
0070/2009**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf eine abweichende Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Grün.

**Beschluss:**

Unter Berücksichtigung der vom Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Grün beschlossenen Fassung empfiehlt der Finanzausschuss dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags:

Der Rat beschließt zur Unterstützung des Vereins „LebensWert e. V.“ die Gewährung eines Zuschusses

in Höhe von 50.000 € für die Jahre 2008/2009

Die erforderlichen Mittel sind bisher im Haushalt 2008/2009 nicht veranschlagt. Daher beschließt der Rat in Abänderung des Ratsbeschlusses vom 18.12.2008 eine Mittelverwendung in 2009 im Teilplan 0701 – Gesundheitsdienste – Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – in Höhe von 50.000 € statt im Bereich Z Drogenhilfe Köln gGmbH für Kölner Anlaufstelle für schwerst Drogenabhängige (rrh) im Bereich Z für LebensWert e. V..

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.23      Institutionelle Förderung der Arbeitslosenberatungsstellen KALZ e.V. und  
Vingster Treff e.V.  
0025/2009**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, die zum 31.12.2004 eingestellte institutionelle Förderung für die Arbeitslosenberatungsstellen Kölner Arbeitslosenzentrum (KALZ) e.V. und Vingster Treff e.V. mit jeweils 50.000 € wieder aufzunehmen.

Die Finanzierung erfolgt durch Sollverlagerung im Haushaltsplan 2009 innerhalb des Teilergebnisplanes 0501, Soziale Hilfen, in Zeile 15, Transferaufwendungen.

Mit diesem Beschluss soll die kommunale Förderung im Rahmen des Gesamtkonzeptes zur Kommunalen Förderung der Arbeitslosenzentren und -Beratungsstellen von der Sozialverwaltung aus einer Hand gesteuert und finanziert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.24      Erstellung des 1. Kölner Bildungsberichts  
0123/2009**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Teilnahme am Pilotprojekt „Regionales Bildungsmonitoring“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und die Erstellung eines Kölner Bildungsberichtes mit Kosten von 80.000 € für die Koordination der Einzelberichte, ergänzende Analysen und die Koordination im BMBF-Pilotprojekt „Regionales Bildungsmonitoring“.

Hiervon entfallen 60.000 € auf Personal- und Sachkostenzuschüsse an die Lernende Region Netzwerk Köln. Die Bereitstellung der Mehraufwendungen erfolgt durch Sollver-

lagerung innerhalb des Teilplans 0403, Volkshochschule, von Teilplanzeile 11 (Personalaufwendungen) zu Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), Hj. 2009.

Außerdem beschließt der Rat für das Hj. 2009 üpl. Aufwendungen in Höhe von 20.000€ im Teilergebnisplan 0206, Statistik- und Informationsmanagement, bei Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen). Deckung erfolgt ebenfalls durch Wenigeraufwendungen in gleicher Höhe im Teilplan 0403, Volkshochschule, bei Teilplanzeile 11 (Personalaufwendungen).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**12.25 Abführung an den städtischen Haushalt für 2009  
5500/2008**

Ratsmitglied Breite bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.26 Neufestsetzung der Eintrittspreise bei den Bühnen Köln. Hier: Eintrittspreise  
für die Oper ab Beginn der Spielzeit 2009/2010  
0105/2009**

Ratsmitglied Klipper moniert die Weiterleitung der Beschlussvorlage ohne eine Empfehlung des zuständigen Betriebsausschusses.

Die Verwaltung führt aus, dass diese Vorlage dem zuständigen Fachausschuss als Tischvorlage übergeben wurde. Da in der Kürze der Zeit eine abschließende Beurteilung des Beschlussvorschlages nicht möglich gewesen sei, wurde dieser ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

Ratsmitglied Klipper regt an, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.27 Einführung der KölnTage bei den Museen der Stadt Köln  
0283/2009  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Einführung der KölnTage bei den Museen der Stadt Köln  
AN/0242/2009**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den hierzu vorliegenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Ratsmitglied Klipper weist darauf hin, dass der Mittelbedarf in Höhe von ca. 481.000 Euro von den ursprünglichen Vorstellungen abweicht, nach denen Mittel in Höhe von 150.000 Euro für die Änderung der Öffnungszeiten bereitgestellt werden sollten.

Die Verwaltung führt aus, dass die geschätzten Gesamtkosten für die KölnTage den Betrag von 150.000 Euro überschreiten. Deshalb werde vorgeschlagen, die hierauf bezogenen und nicht verausgabten Haushaltsmittel aus dem Jahr 2008 in das laufende Haushaltsjahr zu übertragen. Zudem ergebe sich durch die Einführung ab April 2009 eine weitere Reduzierung der Gesamtkosten. Die verbleibenden Restkosten von rd. 100.000 könnten aus den Budgets der Museen finanziert werden.

Ratsmitglied Klipper stellt fest, dass für eine derartige Vorgehensweise eine entsprechende Beschlussfassung erforderlich sei. Hierüber bestehe seitens der CDU-Fraktion noch Erörterungsbedarf.

Ratsmitglied Frank ist der Auffassung, dass aufgrund des Doppelhaushaltes die Ausgabeansätze der beiden Haushaltsjahre gemeinsam ausgeschöpft werden können.

Nach kurzer Aussprache schlägt der Ausschussvorsitzende vor, die Vorlage nebst Änderungsantrag ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

**12.28 Haushaltsstrukturanalyse Ordnungs-Nr. 43.1 - Kooperation mit umliegenden Kommunen  
3642/2008**

**Beschluss:**

Der Rat entbindet die Verwaltung von der Verpflichtung, durch Umsetzung des im Kienbaum-Gutachten zur Haushaltsstrukturanalyse enthaltenen Vorschlages 43.1 – Kooperation mit umliegenden Kommunen - in den Haushaltsjahren 2009 ff strukturelle Einsparungen von insgesamt 300.000 € zu erreichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfung von Alternativen und Verhandlungen für eine evt. spätere Umsetzung des Vorschlages weiterzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

### **12.29      Aufsichtsrat HGK Tätigkeitsbericht an die BV2 0547/2009**

Der Ausschussvorsitzende bittet, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen.

### **Beschluss:**

ohne Votum in den Rat verwiesen

### **13            Mündliche Anfragen**

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung um einen aktuellen Sachstandsbericht hinsichtlich des schriftlichen Kompromissvorschlages zwischen dem Oberbürgermeister der Stadt Köln und dem Landesverkehrsminister zum Flughafen KölnBonn.

Stadtkämmerer Soénius führt aus, dass die weitere Entwicklung vom Mitgesellschafter Bund und das damit in Zusammenhang stehende Grundstücksgeschäft abhängig ist. Insofern könne die Verwaltung keine weitere Stellungnahme abgeben.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die in Zusammenhang mit dem Kompromisspapier gegenüber dem Bund abgegebene rechtsverbindliche Erklärung ohne eine Entscheidung des Rates der Stadt Köln erfolgt sei.

Stadtkämmerer Soénius bemerkt, dass dies unter kommunalverfassungsrechtlichen Gesichtspunkten nicht erforderlich sei.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass diese Erklärung möglicherweise nicht von der Mehrheit des Rates unterstützt werde.

Ratsmitglied Frank informiert, dass die Verwaltung am 24. Juni. 2008 einen eindeutigen Auftrag des Rates über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Anteile am Flughafen Köln-Bonn erhalten habe. Das nunmehr vorgelegte Papier entspreche in wesentlichen Teil nicht dieser Beschlussfassung. Vor einer Abgabe von rechtsverbindlichen Erklärungen müsse daher der Rat der Stadt Köln mit der Angelegenheit befasst werden.

Stadtkämmerer Soénius führt aus, dass die mit dem Land getroffene Vereinbarung nach Auffassung des Oberbürgermeisters nicht dem Beschluss des Rates widerspricht.

Ratsmitglied Klipper teilt diese Auffassung.

.....  
*Börschel*  
*Ausschussvorsitzender*

.....  
*Rausch*  
*Schriftführer*